

Pfarrerrat

Protokoll der Sitzung
vom 2.12.2025

Mainz, 4.12.2025

Anwesend: Andreas Fery (Verwaltungsleiter), Thorsten Geiß (leitender Pfarrer), Stefan Götz, Jule Marie Hefner, Karl-Otto Hofmann (Vorsitz), Winfried Hommel, Uschi Lebkücher, Mechthild Münch, Christiane Rieks, Angela Ruhr, Anette Schaefer, Stephan Scholles, Jonathan Spaderna, Julius Stork, Lasse Strupp, Anja Viviani, Heiner Werum, Maike Wilk, Bardo Zöllner (Koordinator)

Entschuldigt: Ellen Heil, Christiane Benna, Lisa Förstner, Noah Frenz, Sigrid Krämer, Ruth Ludwig, Georg-Philipp Melloni, Franciso Payan Barrio, Lukas Sims, P. Florian Wieczorek, Dr. Johannes Witting,

Unentschuldigt:

TOP 1 Begrüßung und Impuls

Karl-Otto Hofmann begrüßt die Anwesenden.

Die RoomTour muss leider, aufgrund Krankheit von Lisa Förstner, entfallen.

Es wird ein Impuls „Mein Glaube ist klein“ gelesen.

TOP 2 Regularien

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt
- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt
- Das Protokoll der Sitzung vom 6.10.25 wird in der vorliegenden Form genehmigt (1 Enthaltung).
Ergänzung: Der korrekte Name lautet St. **Petrus** Canisius.

TOP 3

a) Informationen zum Gemeindeteam Mombach

Das Gemeindeteam Mombach ist im Gottesdienst am 16. Nov. 2025 beauftragt worden. Es ist das erste Gemeindeteam im Bistum Mainz.

b) Informationen zur Arbeit im Bereich Familienpastoral

Bardo Zöllner informiert über ein Treffen der Familienpastoral (Familien-Gottesdienst, Kinder-Wortgottesdienst, Familien-Wochenende etc.). Kooperationen und übergreifende Angebote wurden besprochen. Ein gemeinsames Plakat mit Angeboten für Kinder und Familien für die Advents- und Weihnachtszeit wurde erstellt.

In der Gemeinde St. Stephan und St. Petrus Canisius wird es auch im nächsten Jahr Familien-Wochenenden geben.

Es soll regelmäßig Informationen (Plakate) mit Angeboten in der Pfarrei geben.

TOP 4 Information, Austausch und Beschluss

Beide Gremien sollen beauftragt werden und in der Pfarrei St. Elisabeth weiterarbeiten.

a) Weiterarbeit des Jugendrats

Lasse Strupp informiert über die Zusammensetzung des Jugendrats (Vertreter:innen der Jugendgruppen in den Gemeinden, Jugendvertreter:innen im Pfarreirat). Es gibt eine gewisse Fluktuation an Personen, jedoch sind die Gruppen (Messdiener, Pfadfinder etc.) konsequent vertreten.

Der Jugendrat besteht seit Juni 2022.

Im Jugendrat geht es um gemeinsame Aktivitäten und Informationsaustausch untereinander.

Lukas Sims ist Ansprechperson der Hauptamtlichen der Pfarrei.

In manchen Pfarreien/Pastoralräumen sind Jugendliche nicht in den Gremien vertreten.

Beschluss: Der Jugendrat wird in der bekannten Form für die weitere Legislaturperiode weiterarbeiten. Einstimmig.

b) Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Dem Ausschuss gehören an: Stefan Götz, Doris Becker, Josef Becker, Lukas Sims, Lisa Faust, Bardo Zöller, Robert Maier, Jasmin Dreyer, Alexander Hunt-Radej sowie wechselnde Engagierte.

Der Ausschuss wurde bereits von der Pastoralraumkonferenz beauftragt.

Der Ausschuss gestaltet den Newsletter und die Homepage. Es wurde eine App entwickelt. Verschiedene Social-Media-Kanäle werden bedient.

Informationen zur Veröffentlichung sollen frühzeitig eingereicht werden internet@st-elisabeth.online.

Beschluss: Der Ausschuss wird in der bekannten Form für die weitere Legislaturperiode weiterarbeiten. Einstimmig.

TOP 5 Informationen zu unseren Meilensteinen, Erledigungen aus dem Ideenblock

Karl-Otto Hofmann ist stolz auf die geleistete Arbeit und dankt allen für ihr Mittun.

Es sind bereits einige Themenblöcke abgearbeitet bzw. erarbeitet worden. Manche Themen sind Querschnittsthemen, die durchgängig präsent sind (Transparenz, Kommunikation etc.).

Auch für das kommende Jahr wird es Aufgaben geben, die anstehen. Bislang wurde vor allem strukturell gearbeitet und Ausschüsse etabliert.

Elemente zum Zusammenwachsen der Gemeinden können noch wachsen.

Weitere Ideen zur Innovation: Menschen erreichen, die keinen Kontakt mehr zur Kirche haben, andere Gottesdienstformate entwickeln (z.B. Valentinsgottesdienst), Glaubenskurse, Glaubensvertiefung, Positionierung zu gesellschaftlichen Themen, Demokratieförderung, Förderung der Sozialpastoral etc.

TOP 6 Austausch und Rückblick

a) Zum Patronatsfest

Das Patronatsfest wurde am 19.11. gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst haben sich sozial-caritative Gruppen aus der Pfarrei vorgestellt. Das Angebot und seine Vielfalt war sehr beeindruckend.

Die Interviews hätten gerafft werden können (Dopplungen im Angebot); über die Besucherzahl gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen.

Die Sozialpastoral in der Pfarrei konnte sehr gut vorgestellt werden; u.a. wurde geäußert, dass die einzelnen Pfarreien der Vergangenheit ein solches Angebot nicht bewerkstelligen hätten können.

Beeindruckend ist auch die Zahl derer, die in den Initiativen mithelfen.

A1) Gedenk-Gottesdienst für Betroffene sexualisierter Gewalt

Der Gottesdienst war schlecht besucht. Bei manchen Gemeindemitgliedern war unklar, ob der Gottesdienst nur für Betroffene oder als Gedenkgottesdienst für alle angeboten wurde.

Der Gottesdienst war sehr gut gestaltet. Großer Dank an Sigrid Krämer und ihr Team.

St. Elisabeth war die einzige Pfarrei in Mainz, die das Thema aufgegriffen hat.

Wie kann ein solches Angebot gut beworben werden?

Keine einheitliche Sprachregelung: Es wurde sowohl von Opfern als auch von Betroffenen gesprochen.

b) Zum Pfarreiratstag

Die Plakate von der Vorstellung hängen aus.

Karl-Otto Hofmann dankt Pfarrer Winfried Hommel noch einmal für die Durchführung und Gestaltung.

Insgesamt wird der Tag als gelungen bewertet.

Das Kennenlernen wird sehr gelobt. Eine Wiederholung wird gewünscht. Solche Tage eignen sich auch zum Ideenspinnen.

TOP 7 Informationen aus dem KVR

Andreas Fery berichtet aus dem KVR. Auch der KVR hat noch einige Aufgaben vor sich.

Die nächste Sitzung ist bereits morgen.

Wendelinuskapelle (klein): Es stehen nur noch Restarbeiten bei der Renovierung aus

Büchereien: Die Büchereien werden bei der Softwareumstellung unterstützt

Orgel-Sanierung Finthen: Vertrag ist nun geschlossen. Fundraising geht weiter. Plattform Betterplace.org

Orgel St. Petrus Canisius: ist abgezahlt, große Unterstützung durch den Förderverein und den Orgel-

Ausschuss. Es wird weiter gesammelt und es gibt weiterhin Spenden

Martinusschule: Die Schule darf erweitert werden (Mensa), Förderantrag ist gestellt

Budget für Gremien und Gruppierungen: Da es noch keinen Wirtschaftsplan gibt, gilt bislang lediglich, dass die Gemeindeausschüsse 1000 € zur Verfügung haben (Gemeindeausschuss-Tag etc.). Weitere

Gruppierungen und ihre Budgets werden noch im KVR besprochen. Aus den Gemeinden müssen Personen benannt werden, die eng mit dem KVR für bspw. Einkäufe, kleinere Baumaßnahmen zusammenarbeiten.

TOP 8 Verschiedenes

a) Rückmeldung Suche nach Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen

Es haben bereits Anfragen stattgefunden. Es gibt nur geringe Rückmeldungen von Neuinteressierten (7 Lektor:innen, 7 Kommunionhelfer:innen). Für das erste Halbjahr 2026 wird es einen Tag für die liturgischen Dienste für Neue und Altgediente in der Pfarrei geben. Genaue Planung folgt.

b) Pfarreiratssitzungen 2026

Die Termine wurden mit der Einladung versandt.

Pfarreiratssitzungen 2026: 20.01. Finthen, 04.03. Budenheim, 26.05. Mombach, 12.08. Finthen, 24.09.

Mombach, 12.11. Finthen; ☒ Beginn jeweils um 19:30 Uhr;

In St. Petrus Canisius ist zu den genannten Terminen der Raum nicht frei.

In St. Stephan wird das Pfarrheim nicht mehr genutzt.

Wünsche zur Tagesordnung können jeweils bis zu den nachgenannten Vorstandssitzungsterminen

eingereicht werden. Termine für die Vorstandssitzungen 2026 sind: 5.1., 9.2., 11.5., 27.7., 7.9., 26.10.

c) Terminennung Gemeindeausschüsse 2026

Termine aus den Gemeindeausschüssen sollen benannt werden (Sitzungstermine und weitere Termine)

Wunsch, Informationen vor den Sitzungen versenden, um in den Sitzungen inhaltlich arbeiten zu können.

Karl-Otto Hofmann dankt für die Gastfreundschaft Christiane Rieks und allen Hauptamtlichen für die geleistete Arbeit, so dass die Pfarrei schon so gut zusammengewachsen ist.

Für das Protokoll:

Angela Ruhr

Mainz, 2.12.2025